



Post-Süd Regensburg

Integration durch Sport – eine win-win Situation!

Noch vor fünf Jahren hatte der Post-Süd Regensburg ein großes Problem: Die schönen zehn Plätze standen die meiste Zeit leer, die Zahl der Mitglieder ging zurück in Richtung Einhundert und das Durchschnittsalter stieg. Da es weder einen Jugendwart noch einen Trainer gab, kam der damals neu gewählte Abteilungsleiter auf eine gute Idee: Eine der aktiven Spielerinnen könnte ein kostengünstiges Kindertraining anbieten, um wieder Nachwuchs auf die Plätze zu bringen.

Tennis muss für alle bezahlbar sein

So ist zunächst aus Mangel eines Vereinstrainers eine neue Initiative entstanden: Den Kindern, die Interesse haben Tennis auszuprobieren, werden die Grundsätze des Tennissports gezeigt. Sie können bei einem einfachen Training mitmachen und versuchen mit Freunden ein paar Bälle zu schlagen. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen, selber den Platz zu betreten und den Schläger in die Hand zu nehmen. Es ist also eine Art offener Spielbetrieb mit Anleitung entstanden.

Damit der Tennisunterricht in einem geringen finanziellen Rahmen bleibt, stellte der Verein mehrere Kinderschläger zu Verfügung, die Mitglieder spendeten ältere Schläger für die Erwachsenen und gespielte, aber noch brauchbare Bälle. Mittlerweile sind für Kinder und Jugendliche selbstverständlich speziell geeignete Bälle vorhanden. Nach zwei bis drei Schnupperstunden können sich die Teilnehmer entscheiden: Entweder zahlen sie eine Gebühr von fünf Euro pro Stunde, oder sie treten dem Verein bei und alle weiteren Übungsstunden sind gratis. Das Jugendamt ist bereit in bestimmten Fällen die Jahresbeiträge für Kinder aus weniger vermögenden Familien zu übernehmen.

Das Ziel dieses Trainings ist es nicht, künftige Tennisstars hervorzubringen, sondern so vielen Kindern und Erwachsenen wie möglich Spaß am Sport und an gemeinsamen Unternehmungen zu vermitteln.

Unterstützung durch den BLSV für Kinder mit Migrationshintergrund

Das günstige Angebot ist auch für Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund interessant. So konnten immer mehr Kinder ausländischer Herkunft in das Training integriert werden. Der Hauptverein machte die Tennisabtei-

lung auf das Programm „Integration durch Sport“ im Bayerischen Landes-Sportverband aufmerksam. Vereine, bei denen nachweislich Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund trainieren, werden durch Zuschüsse gefördert. Zum Jahresende 2014 waren bei Post-Süd von 54 Kindern und Jugendlichen 17 ausländischer Herkunft. Sie vertreten insgesamt elf Länder, nur sechs davon sind innerhalb der EU. Daher wurde für das Jahr 2015 seitens des BLSV ein Zuschuss von 400 Euro für Training und Feriencamps zugesagt.

Endlich wieder aktive Jugendmannschaften

Durch den erheblichen Zuwachs an Kindern, die sich ohne diese Aktionen den Tennissport nicht hätten leisten können, konnte der Verein nach langer Pause wieder eine U10- und eine gemischte U14-Mannschaft zum Spielbetrieb melden. Mittlerweile beschäftigt die Tennisabteilung einen jungen und sehr engagierten Trainer. Der Verein unterstützt seine Arbeit finanziell, so dass er während der Saison für die Kinder ein Mannschaftstraining für vier Euro pro Kind und Einheit anbieten kann.

Das Training findet im Freien statt, solange es geht. Im Winter spielen die Kinder in der Turnhalle des benachbarten Gymnasiums. Diese Lösung ist praktisch und kostengünstig und die Kleinen haben auch auf Parkettboden Spaß. Die Eltern, die nach anfänglichem Zögern auch zum Schläger gegriffen haben, organisieren selbstständig im Winter regelmäßige Treffen in einer Tennishalle.

Insgesamt stieg die Anzahl der Mitglieder allein im Jahr 2014 von 147 auf 201 und auf der Anlage herrscht sehr viel Leben – mittlerweile sogar so viel, dass es trotz zehn Plätzen zu Wartezeiten kommt. Aber dieses Problem nimmt der Verein sehr gerne in Kauf!

Julia Lössl

Einwohner: 135.000
(Regensburg); Plätze: 10 Freiplätze; Mannschaften: 8, davon 4 Jugend-Teams plus 2 Spielgemeinschaften für Jugendteams; Trainer: 1; Mitglieder: Erwachsene: 133, Jugend: 52; Konkurrenzsituation: 8 Vereine im Umkreis von ca. 10 Kilometern; Internet: www.postsued-regensburg.de



Kleinfeld: Ali-Murtaza Karadag, Tim Hofsäß, Apollonia Nusser, Valentin Götzfried und Pamela Uwadiäle.